



Projektaufruf Berliner Großsiedlungen

Für die Durchführung von Projekten zur Umsetzung des berlinweiten Programms „Stärkung Berliner Großsiedlungen“ im Bezirk Pankow ruf das Bezirksamt Pankow Träger der Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit zur Einreichung von Projektvorschlägen auf.

Im Bezirk Pankow sind vier Gebiete für eine Förderung im Rahmen des Programms durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen vorgesehen (vgl. auch Karte in der Anlage):

- Neumannstraße (Alt-Pankow)
- Buch
- Weißensee Ost
- Greifswalder Straße (Stadtumbau-Fördergebiet)

Anträge aus anderen Gebieten innerhalb des Bezirks Pankow können leider keine Berücksichtigung finden.

Einsendeschluss für die Einreichung von Vorschlägen ist der 10.07.2020.

Großsiedlungen stehen vor besonderen Herausforderungen, um auch in Zukunft Lebensqualität zu erhalten, nachbarschaftliches Miteinander und Engagement zu stärken und zu fördern.

Folgende Projektschwerpunkte sind in den jeweiligen Gebieten förderfähig:

- A. **Nachbarschaftliches Miteinander:** Es sollen Begegnungen und Austausch geschaffen werden, um den nachbarschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Beispielsweise können die dafür benötigten Orte aufgewertet werden (Ausstattung, bauliche Qualifizierung etc.).
- B. **Freiwilliges Engagement:** Die Unterstützung und Förderung von freiwilligem Engagement soll vorhandene Potentiale nutzen und zur gesellschaftlichen Teilhabe beitragen. Es können beispielsweise Netzwerke zur Nachbarschaftshilfe aufgebaut und unterstützt werden.



- C. **Integration:** Die interkulturellen Kompetenzen in den Großsiedlungen sollen ausgebaut und die Teilhabechancen vor allem von Menschen mit Migrationshintergrund gestärkt werden. Hier können z.B. Workshops zum Thema interkulturelle Kompetenzen oder Diversity für lokale Akteure und/oder zivilgesellschaftlich Engagierte gefördert werden.
- D. **Kinder und Jugendliche:** Es sollen attraktive Freizeit- und Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden. Denkbar ist beispielsweise die Unterstützung von mobilen Angeboten auf Spiel- und Sportplätzen oder in Parkanlagen oder auch Hausaufgabenhilfe in Jugendfreizeiteinrichtungen.
- E. **Attraktivität des öffentlichen Raumes:** Die Aufenthaltsqualität in den Großsiedlungen soll verbessert werden. So kann z.B. durch Pflanzaktionen oder das Aufstellen zusätzlicher Bänke die Attraktivität von Grünflächen und Spielplätzen verbessert werden. Auch die Erhöhung des Sicherheitsempfinden kann durch Maßnahmen unterstützt werden.
- F. **Beteiligung, Vernetzung und Kooperation:** Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen ihre Ideen und Bedarfe einbringen können und darin unterstützt werden, sich selbst zu organisieren und ihre Interessen vertreten zu können. Es können beispielsweise Maßnahmen unterstützt werden, die die Stärkung der nachbarschaftlichen Kontakte oder die Kommunikation in der Siedlung als Ziel haben.

Besonderes Augenmerk bei den Projekten soll auf folgende Aspekte gelegt werden:

- Nachhaltigkeit des Projektes, z.B. in Bezug auf: Ökologie, Klimaschutz, Demokratiebildung und Vernetzung
- Mögliche Wirksamkeit und Entwicklungsperspektive des Projektes durch mehrjährige Laufzeit
- Ressourcenbündelung vor Ort und Kooperationen durch Einbindung von bestehenden Strukturen, Projekten, Einrichtungen, Interessengemeinschaften und Netzwerken
- Förderung der gesellschaftlichen Vielfalt und Erhalt sowie Stärkung



Finanzieller Rahmen und Laufzeit

Es können Projekte eingereicht werden, die auf einen Teilabschnitt oder die gesamte Laufzeit des Förderprogramms 2020 bis 2023 ausgelegt sind. Bei positiver Bewilligung durch den Bezirk und die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen wird die Förderung in Form einer Zuwendung ausgereicht.

Für die Umsetzung von Projekten sind Mittel in Höhe von mindestens 8.000 bis maximal 14.000€ pro Projekt und Jahr eingeplant.

In 2021 wird aufgrund der Jährlichkeit des Haushaltes über die mögliche Weiterfinanzierung von laufenden Projekten bzw. weiterer Projekte im Zeitraum 2022-2023 entschieden.

Projektbeginn ist voraussichtlich der 1. September 2020. Die verausgabten Mittel sind bis zum 1. Dezember des laufenden Jahres bei Bezirk abzurechnen.

Formale Anforderungen an die Antragstellenden:

- Erfahrungen des Trägers im Stadtteil sowie Verortung im Gebiet
- Erfahrungen in der Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit
- Umfangreiche Kenntnisse der Nachbarschaft sowohl der Bürger und Bürgerinnen als auch der Projekte und Einrichtungen im Gebiet
- Nachweis von Bürger- und Bürgerinnenorientierung
- Je nach Projektantrag liegen Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit bzw. Methoden und Kenntnisse in politischer Bildungsarbeit und Demokratieförderung vor

Folgende Unterlagen sind bei Einreichung von Projektvorschlägen obligatorisch:

- Kurzkonzept: Beschreibung der geplanten Umsetzung des Projekts einschließlich Zeitplan und Verortung und Beteiligte
- Darstellung des geplanten Personaleinsatzes
- Grobe Kalkulation der Projektkosten:
 - o Personalkosten
 - o Sachkosten
 - o Bauliche Kosten oder Anschaffungen über 410,-€ (z.B. Bänke)
 - o Darstellung möglicher Einnahmen; z.B. Drittmittel aus anderen Programmen



- Kurzdarstellung des Trägers insbesondere zu erforderlichen Kompetenzen/Referenzen für die Realisierung des jeweiligen Projektes

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum 10.07.2020 zusammengefasst als PDF mit dem Betreff „Berliner Großsiedlungen“ zu senden an: spk@ba-pankow.berlin.de.

Auswahl der eingereichten Projektbekundungen

Ein Auswahlgremium innerhalb des Bezirksamtes wird die Projektbekundungen nach Ende der Einreichungsfrist prüfen und eine Vorauswahl an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen weiterleiten. Als Programmverantwortliche wird die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen im August 2020 über die zu fördernden Projekte entscheiden. Die ausgewählten Projekte werden anschließend und unverzüglich durch die bezirklichen Projektkoordinatoren informiert.

Ansprechpartnerin für Ihre Rückfragen

Bezirksamt Pankow

SPK – Büro für Bürgerbeteiligung

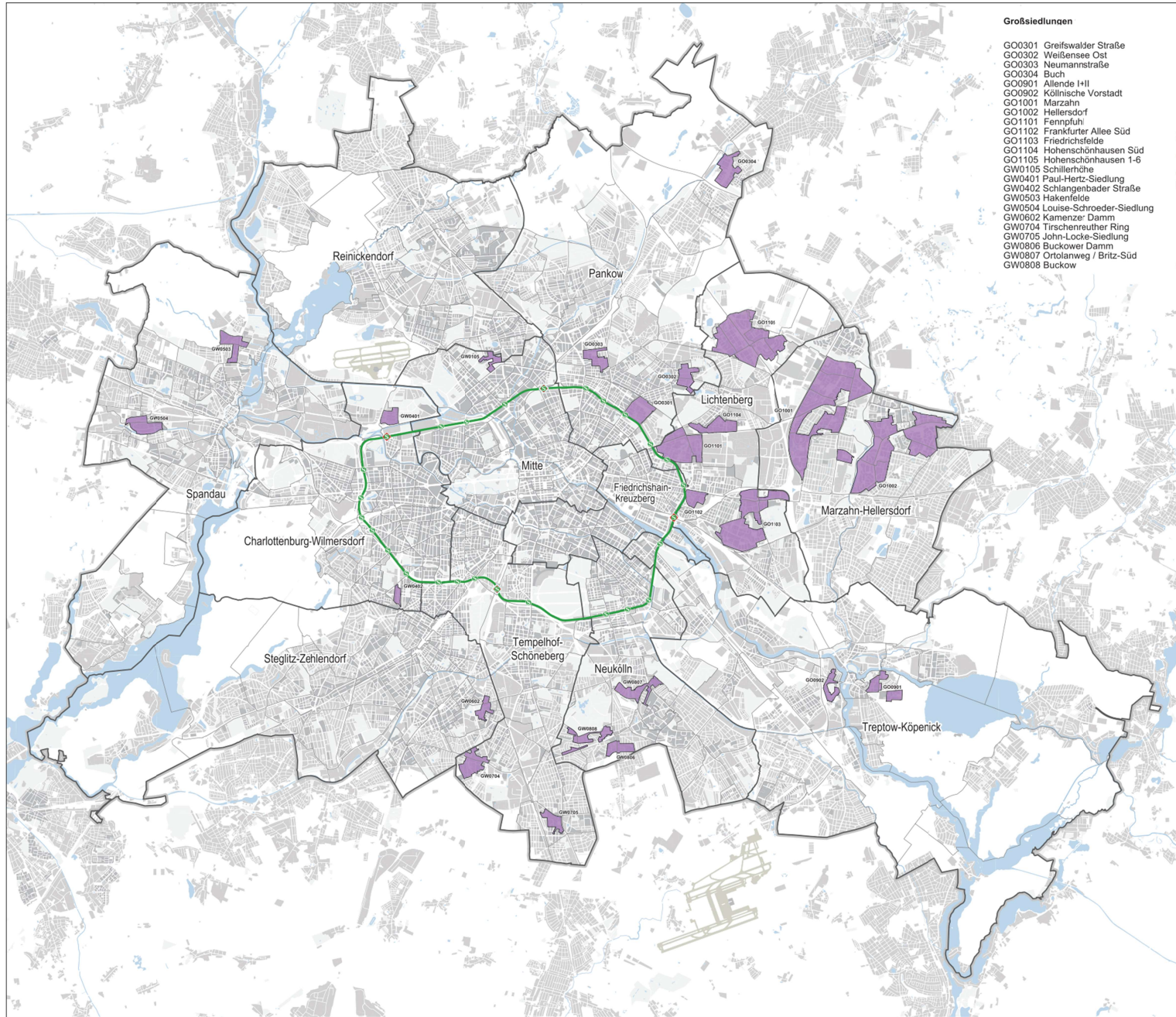
Jeanette Münch

Breite Straße 24a-26

13187 Berlin

E-Mail: spk@ba-pankow.berlin.de

Tel.: 030 – 90295 - 2713



Großsiedlungen

- GO0301 Greifswalder Straße
- GO0302 Weißensees Ost
- GO0303 Neumannstraße
- GO0304 Buch
- GO0901 Allende I+II
- GO0902 Kölnische Vorstadt
- GO1001 Marzahn
- GO1002 Hellersdorf
- GO1101 Fennpfuhl
- GO1102 Frankfurter Allee Süd
- GO1103 Friedrichsfelde
- GO1104 Hohenschönhausen Süd
- GO1105 Hohenschönhausen 1-6
- GW0105 Schillerhöhe
- GW0401 Paul-Hertz-Siedlung
- GW0402 Schlangenhader Straße
- GW0503 Hakenfelde
- GW0504 Louise-Schroeder-Siedlung
- GW0602 Kamenzer Damm
- GW0704 Tirschenruther Ring
- GW0705 John-Locke-Siedlung
- GW0806 Buckower Damm
- GW0807 Ortolanweg / Britz-Süd
- GW0808 Buckow

Mittel für Großsiedlungen

■ Großsiedlungen

— S-Bahn-Ring

— Grenze Planungsraum (LOR)

0 5 km

Maßstab: 1 : 145.000 (DIN A3)
 Datenstand: 27.02.2020
 Konzeption: SenStadtWohn IV B
 Kartografie: SenStadtWohn Planwerkstatt IV
 Kartenhintergrund: SBU (SenStadtWohn III)
 © Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen